

Sehr geehrte Damen und Herren,

Stellungnahme der item Industrietechnik GmbH zum Toxic Substances Control Act (TSCA).

Die United States Environmental Protection Agency (EPA), die als Äquivalent zur Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) angesehen wird, hat die endgültigen Regeln des Toxic Substances Control Act (TSCA) Section 6 (h) festgelegt. Dies geschah im Januar 2021, und was viele Unternehmen, auch in den USA, überraschte, war, dass die Vorschriften bereits im März 2021 rechtswirksam wurden.

Der Verkauf von Chemikalien und Erzeugnissen, die von der EPA gelistete PBT-Stoffe enthalten, wird in den USA von nun an sehr schwierig sein. Ähnlich wie bei REACH muss ihr Vorhandensein ab sofort entlang der Lieferkette kommuniziert werden. Darüber hinaus gibt es je nach Stoff unterschiedliche Übergangsfristen.

Persistente, bioakkumulierbare und toxische (kurz PBT) Stoffe sind in Europa bekannt, ihre Verwendung ist aber nur teilweise geregelt. Von besonderem Interesse sind dabei fünf gelistete PBT-Stoffe.

- Decabromdiphenylether (Deca BDE) ist bereits in RoHS und REACH vertreten,
- Hexachlorbutadien (HCB) in der POP-Verordnung des Stockholmer Übereinkommens.

Die übrigen Stoffe stehen auf der sogenannten CoRAP-Liste der ECHA. Diese Stoffe, die im fortlaufenden Aktionsplan der Gemeinschaft aufgeführt sind, gelten als heiße Kandidaten für die SVHC-Liste, sind aber noch nicht offiziell gelistet. Das bedeutet, dass sie bei Lieferantenanfragen zu REACH, RoHS, POPs und dergleichen nicht berücksichtigt werden.

Folgende chemische Gruppen,

- Phenol, isopropyliert, Phosphat (3:1); PIP 3:1
- 2,4,6-Tris(1,1-dimethylethyl)phenol; 2,4,6-TTBP
- Pentachlorothiophenol; PCTP

die in Europa noch nicht eingeschränkt sind, könnten in entsprechenden Produkten der item GmbH enthalten sein. Sie sind jedoch weder für die Funktionalität noch für den Herstellungsprozess erforderlich.

Generell kann davon ausgegangen werden, dass alle metallischen Gegenstände unproblematisch sind. Möglicherweise muss der Einsatz von Farbe in Pulverbeschichtungen und Nasslackierungen noch untersucht werden.

Kritisch sind vor allem weiche Kunststoffe und schmierstoffhaltige Produkte.

Aus diesem Grund können wir nach derzeitigem Kenntnisstand keine Generalauskunft über das Gesamtproduktportfolio geben, bieten aber an die geordneten Produkte zu analysieren und entsprechend zu kennzeichnen

Mit freundlichen Grüßen
item Industrietechnik GmbH
Dipl.-Ing. M. Allwicher



Stephan Buchmann
Geschäftsführer
Solingen, August 2023